



PRESSEMITTEILUNG

8. Juli 2009

## Deutscher Gründerpreis für Schüler: Sieger aus Baden-Württemberg erhalten Auszeichnungen: Gewinner kommen aus Singen, Reutlingen, Bretten und Esslingen

„Existenzgründer sind wichtige Impulsgeber für Wirtschaft und Gesellschaft. Dies schon frühzeitig zu fördern, ist ein Ziel des Planspielwettbewerbs“, so Dr. Martin Körner, stellvertretender Geschäftsführer des Sparkassenverbands Baden-Württemberg anlässlich der Preisverleihung für die besten Schülerteams des Landes am 8. Juli 2009 in Stuttgart.

Beim diesjährigen Wettbewerb waren Schülerteams aus Baden-Württemberg besonders erfolgreich. Unter den 1.217 teilnehmenden Teams setzten sich gleich zwei Gruppen durch und landeten auf den Plätzen 3 und 4 auf Bundesebene.

So erreichten die fünf Schüler des Teams „FlexTools“ der **Hohentwiel-Gewerbeschule aus Singen** im Bundeswettbewerb Platz 3 und sicherten sich damit gleichzeitig den ersten Platz in Baden-Württemberg. Sie möchten mit ihrer fiktiven Firma „FlexTools“ eine individuell einsetzbare LED-Leuchte entwickeln. Auf einem flexiblen Magnetband befestigt, kann die „FlexLight“ auf allen Metallflächen angebracht und sogar um Rohre gebunden werden. Durch einen beweglichen Kopf, in dem die Leuchte sitzt, kann eine gezielte Ausleuchtung erfolgen. Ob im Haushalt, beim Freizeitausflug oder als Hilfsmittel im Job - mit der „FlexLight“ würde alles ins richtige Licht gerückt. Die Sieger freuen sich über ihr Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro. Zusätzlich werden sie im September am „Zukunfts-Camp“ für die bundesweit fünf besten Teams teilnehmen. Begleitet wurden die Schüler während der viermonatigen Wettbewerbsphase von der Sparkasse Singen-Radolfzell.

Das Team „fit 4 energy“, ein Mädchenteam vom **Johannes-Kepler-Gymnasium in Reutlingen**, schaffte es mit ihrer Idee eines Energie produzierenden Fitness-Studios bundesweit auf Platz 4 und freute sich gleichzeitig den 2. Platz in Baden-Württemberg und erhielten als Geldpreis 1.000 Euro. Ihren Erfolg verdanken die Schüler auch der Begleitung durch die Kreissparkasse Reutlingen.

Platz 3 erreichte das Team „Tex Variation“ ebenfalls vom **Johannes-Kepler-Gymnasium in Reutlingen** mit ihrer Geschäftsidee, T-Shirts zu produzieren und zu vertreiben, die auf äußere Einflüsse durch Farb- und/oder Musteränderungen reagieren. Dafür erhielt das Team, das von der Kreissparkasse Reutlingen wurde, 750 Euro.

Einen Handwärmer für Radfahrer zu entwickeln ist die Geschäftsidee des Schülerteams „Handheater“ der **John-F.-Kennedy-Schule in Esslingen** mit der die Schüler den 4. Platz erreichten und mit 500 Euro belohnt wurden. Betreut wurde das erfolgreiche Team von der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen.

Auf Platz 5 im Landesvergleich schaffte es die Schülergruppe „DisplayIT“ der **Beruflichen Schulen, Technisches Gymnasium in Bretten**, betreut von der Sparkasse Kraichgau. Die Geschäftsidee ist eine digitale Werbefläche bestehend aus OLEDs die sich leicht auf verschiedene Anforderungen umprogrammieren lässt. Die Jury vergab für diese praxisorientierte Geschäftsidee 250 Euro.

Der Deutsche Gründerpreis für Schüler ist das größte Existenzgründer-Planspiel in Deutschland. Der Wettbewerb wird von den Sparkassen, Porsche, dem ZDF und dem Magazin „stern“ gemeinsam veranstaltet und in diesem Jahr schon zum 10. Mal ausgetragen. Vier Monate dauert die Spielphase; neun anspruchsvolle Aufgaben müssen bearbeitet werden. Am Ende geht es um weit mehr als fiktive Unternehmensgründungen: Durch die praxisorientierten Aufgaben lernen alle Teilnehmer die Welt der Wirtschaft kennen und qualifizieren sich nachhaltig für ihren Einstieg ins Berufsleben.

Dr. Körner freut sich über die Preisträger: „Dass gleich zwei Teams aus Baden-Württemberg zu den Gewinnern auf Bundesebene zählen, zeigt die hervorragende Qualität der Arbeit der Schüler, ihrer Lehrer und der guten Begleitung durch die örtlichen Sparkassen. Mich selbst hat vor allem auch die Kreativität der Ideen beeindruckt. Uns ist der Gründerpreis für Schüler wichtig, da wir hier bereits in den Schulen das Bewusstsein für Unternehmensgründungen schaffen und praktische Erfahrungen des Wirtschaftslebens vermitteln. Obwohl es ein Spiel ist, sind die Schüler mit großem Ernst und viel Engagement dabei.“

*Unter [www.deutscher-gruenderpreis.de/schueler](http://www.deutscher-gruenderpreis.de/schueler) stehen Ihnen weitere Informationen und Fotos der beiden Bundessieger aus Baden-Württemberg zum Download zur Verfügung.*

*weitere Informationen für Journalisten:*

**Stephan Schorn**  
Pressesprecher  
**Sparkassenverband Baden-Württemberg**  
Am Hauptbahnhof 2  
70173 Stuttgart  
Telefon: 0711 – 127 – 77390  
Telefax: 0711 – 127 – 77943  
e-mail: [stephan.schorn@sv-bw.de](mailto:stephan.schorn@sv-bw.de)